

Pressemitteilung 27.5.09  
<http://www.stimmen09.de/>

## **Kampagne für Flüchtlingsschutz und Kinderrechte zur Europawahl:**

Die Reaktionen von Politikerinnen und Politikern/  
Diskussionsveranstaltungen am 28.05.09:

11:00 und 18:00 Uhr: Aufführung des Theaterstückes "Hier geblieben!"  
19:30 Podiumsdiskussion zum Thema Flüchtlingsschutz und  
Kinderrechte  
im GRIPS Mitte, Klosterstraße 68, 10179 Berlin  
<http://www.grips-theater.de> oder <http://www.hier.geblieben.net/>

-----  
28.05.09: 19:00 "Wenigstens hinsehen muss man doch" - Die EU-  
Außengrenzen und das Europäische Flüchtlingsregime, mit Kapitän  
Stefan Schmidt (ehem. Cap Anamur).

im Robert-Havemann-Saal im Haus der Demokratie und  
Menschenrechte,  
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

-----  
Kontakt: Jens-Uwe Thomas, Flüchtlingsrat Berlin, 030/243 44 57 62,  
[buero@fluechtlingsrat-berlin.de](mailto:buero@fluechtlingsrat-berlin.de)  
Internationale Liga für Menschenrechte, Tel: 030/396 21 22,  
[ilmr@ilmr.de](mailto:ilmr@ilmr.de)

-----  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf die Kampagne für den Schutz von Flüchtlingen und für Kinderrechte  
zur Europawahl 2009 hat es bemerkenswerte Reaktionen von  
Politikerinnen und Politikern gegeben:

12 Kandidatinnen und Kandidaten zur Europawahl haben die  
"Koalitionsaussage für eine humane Flüchtlingspolitik"  
unterschrieben, die ein breites Bündnis von Menschenrechts- und  
Flüchtlingsorganisationen veröffentlicht hat. Eine der Unterzeichnenden  
gehört der SPD an, acht der Partei Bündnis 90/Die Grünen und vier der  
Partei "Die Linke". (Vergleiche [www.stimmen09.de](http://www.stimmen09.de).)

Die Kampagne hat auch Wahlprüfsteine zur europäischen  
Flüchtlingspolitik versandt. Darauf hat der SPD-Europaabgeordnete  
Wolfgang Kreissl-Dörfler mit einer eigenen Broschüre zum Thema

geantwortet. Der Parteivorstand von Bündnis 90/Die Grünen hat uns Antworten zu allen 8 Wahlprüfsteinen gesandt.

Die Texte finden Sie in den Anhängen.

Wir wollen die Europawahlen nutzen, um die Wende zur einer menschlichen Flüchtlings-politik der EU zu erreichen. Auch zwei Veranstaltungen in Berlin dienen diesem Zweck:

Donnerstag, den 28.05.

11:00 und 18:00 Uhr: Letzte Aufführung des Theaterstückes "Hier geblieben!" in Berlin

im GRIPS Mitte , Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Am selben Ort diskutieren um 19:30 zum Thema Flüchtlingsschutz und Kinderrechte:

Benedikt Lux (Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin( angefragt)

Ruth Firmenich (Die Linke, Kandidatin zur Wahl des Europäischen Parlaments)

Karl-Heinz Niedermeyer (SPD Berlin Vorsitzender Fachausschuss Internationales )

Fanny-Michaela Reisin, Präsidentin der Internationalen Liga für Menschenrechte

Harald Glöde, Flüchtlingsrat Brandenburg

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Termin oder zu einer anderen Zeit Interviews zu führen.

Mit freundlichen Grüßen,

Jens-Uwe Thomas, Flüchtlingsrat Berlin

[buero@fluechtlingsrat-berlin.de](mailto:buero@fluechtlingsrat-berlin.de), Tel. 030-243 44 57 62

sowie: Internationale Liga für Menschenrechte, Tel. 030/396 21 22